

10/100-00

T:\User\juergen.scholz\15011301.doc

13.01.2016

Jürgen Scholz/100

**Beratung von Anträgen der Fraktionen im Rat der Stadt Wermelskirchen**

Es ist folgender Antrag eingegangen:

Fraktion:	CDU, Bündnis 90/ Die Grünen	
Antrag vom:	11.01.2016	
Eingang:	11.01.2016	
Betreff:	Kostenermittlung Durchführung mobiles Bürgerbüro	
Beratungsfolge *)	Verwaltungsvorstand am 19.01.2016	
	Haupt- und Finanzausschuss am 22.02.2016	
Erledigt:		
Kopie an Vors. d. Ausschusses :	s.u.	
Kopie an: (Mit der Einladung zum Verwaltungs- vorstand)	Herrn Bürgermeister Rainer Bleek (als Datei)	
	Herrn Ersten Beigeordneten Jürgen Graef (als Datei)	
	Herrn Technischen Beigeordneten Dr. André Benedict Prusa (als Datei)	
	Herrn Stadtkämmerer Bernd Hibst (als Datei)	
Per Workflow an:	Fachamt:	Ordnungsamt
Aufnahme in die Tagesordnung des Verwaltungsvorstandes am:	19.01.2016	
Aufnahme in die Übersicht der Fraktionsanträge		
Per Workflow an:		
Per Workflow an:		
Original zur Vorlage im Fachausschuss an:	Herrn Städtischen Verwaltungsdirektor Jürgen Scholz	
Beschlussvorlage angelegt Vorlage Nr.:	RAT/3327/2016	

\*) Die Beratung in dem jeweils folgenden Gremium setzt eine entsprechende Beratung und Beschlussfassung in dem vorhergehenden Gremium voraus!

Der Antrag ist in Kopie als Anlage bzw. auf der Rückseite beigelegt.

Im Auftrag:  


**Die Fraktionen von**

**CDU**

**Bündnis 90/Die Grünen**

**im Rat der Stadt  
Wermelskirchen**

# **CDU Fraktion**

im Rat der Stadt Wermelskirchen



An den Bürgermeister  
Herrn Rainer Bleek  
Telegrafienstraße 29- 33  
42929 Wermelskirchen

Wermelskirchen, den 11. Januar 2016

## **Kostenermittlung Durchführung mobiles Bürgerbüro**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Verwaltung wird beauftragt, anhand nachfolgender Kriterien die Kosten zu ermitteln, die für die Durchführung eines mobilen Bürgerbüros notwendig wären.

Die Antragssteller würden es sehr begrüßen, wenn die Zahlen bis zur Verabschiedung des Haushalts vorliegen könnten.

### **Kriterien:**

- a) Ansprache der Stadtparkasse, ob Räumlichkeiten in Dhünn und Dabringhausen genutzt werden können
- b) Nutzung eines EDV-Koffers für beide Standorte
- c) Eine Öffnungsdauer von zwei Stunden an einem Öffnungstag pro Standort
- d) Ein fester Öffnungstag in der Woche pro Standort **oder** wöchentlicher Wechsel zwischen Dhünn und Dabringhausen, sodass jeder Standort zwei Öffnungstage im Monat hat
- e) Öffnungszeiten, die sich nicht mit dem Bürgerbüro in der Telegrafienstraße überschneiden
- f) Vorzugsweise Öffnungszeiten im Nachmittagsbereich

Mit freundlichen Grüßen



**Christian Klicki**  
Fraktionsvorsitzender



**Stefan Janosi**  
Fraktionsvorsitzender